

TSUSHIMA

DER ROMAN EINES SEEKRIEGES VON

FRANK THIESS

Major Kornel Abel, der Dichter des „Karst-Buches“, urteilt:

„Ein außergewöhnliches Werk. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll: die vollkommene Kenntnis aller Quellen, die absolute Beherrschung der Materie, die unbegreifliche Sicherheit, Klarheit und Wichtigkeit, mit der dieser Nicht-Seemann die Land- und Seekriegslage im russisch-japanischen Krieg darstellt und beurteilt. Man glaubt, der Verfasser habe alle Phasen dieses Krieges und die Marterfahrt der baltischen Flotte von Libau durch die Ozeane hin bis vor die Mündungen der japanischen Geschütze, die hinter Tsushima auf sie lauerten, im Stabe des Geschwaderchefs mitgemacht. Die Vorgeschichte des russisch-japanischen Krieges, der Kriegsausbruch, sein Verlauf, der Seekrieg bis zur Kapitulation der russischen Flotte, ist bei aller Klarheit des Berichtes mit atemraubender Dramatik gestaltet. Durch das ganze Buch zieht sich als Leitmotiv das unausgesprochene stolze Bekenntnis des Verfassers zu einem Volk, das so wie Japan bereit ist, für seine Größe, Ehre und Freiheit jederzeit auf den Ruf seines Führers hin ohne Zögern den letzten Einsatz zu leisten.“

Oberst Freiherr von Schramm-Schiebl urteilt:

„Die vollständige Beherrschung des Gegenstandes, von einer erhabenen Sprache beschwingt, hat ein Werk geschaffen, das dem deutschen Geist zu hoher Ehre gereicht. Frank Thieß hat sich das Höchste zum Ziele gesetzt, das der Mensch üben kann: die Gerechtigkeit, und seine Kunst hat ihn dieses Ziel erreichen lassen. Er ist der Sänger Admiral Rojestwenski geworden und der Männer, die in der Hölle von Tsushima fielen.“

1.—10. Tausend

☒ 520 Seiten auf Dickdruckpapier, 6 Schlachtskizzen und 1 Karte / Ganzleinenband RM 7,80 / Auslieferung: 15. Oktober ☒

PAUL ZSOLNAY VERLAG BERLIN · WIEN · LEIPZIG